

Gremium		Sitzung am 14.11.2006	Seite 1
Gemeinderat Hönningen/Ahr			
	<u>Niederschrift der öffentlichen Sitzung</u>		Gemeindehaus Hönningen

Der öffentliche Teil der Niederschrift umfasst die Seiten 1 - 5

A) Ortsbürgermeister

X Hans Josef Weber

B) Beigeordnete

X Jürgen Schwarzmann

X Gertrud Viernich

X Manfred Ulrich

C) Mitglieder

X Hans-Josef Monreal

X Ludwig Monreal

X Andreas Oldenburg

X Elfi Pauly

X Michael Pauly

E Rudolf Schmitt

X Jörg Sicken

E Rolf Stappen

X Dieter Ulrich

X Heribert Wald

X Heinz Weber

E Hans-Jürgen Will

E Herbert Zimmermann

D) von der Verbandsgemeindeverwaltung

Herr Meurer, auch als Schriftführer

Die Anwesenden werden durch **X** gekennzeichnet,
die Entschuldigten mit **E**
die Unentschuldigten mit **UE**

Ortsbürgermeister Weber eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Ratsmitglieder sowie den Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung mit Schreiben vom 02.11.2006 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Anträge zur Tagesordnung:

keine Anträge

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 19.40 Uhr

TAGESORDNUNG

1. **Genehmigung der Niederschrift vom 05.09.2006**
2. **Mitteilungen**
3. **Prüfung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten, des Bürgermeisters und der Verwaltung**
4. **I. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006**
5. **Vergabe von Aufträgen; hier: Rankgitter für Hauptstraße**
6. **Verschiedenes**
7. **Einwohnerfragestunde**

Zu TOP 1

Genehmigung der Niederschrift vom 05.09.2006

Die Niederschrift vom 05.05.2006 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungs- ergebnis:	Einstimmig x	Zustimmungen	Ablehnungen	Enthaltungen
-----------------------------------	------------------------	---------------------	--------------------	---------------------

Zu TOP 2

Mitteilungen

- a) Ortsbürgermeister Weber weist auf den Versicherungsschutz von in der Ortsgemeinde ehrenamtlich Tätigen hin. Information über einen Unfall ist umgehend erforderlich.
- b) Der Widerspruch der Ortsgemeinde Mayschoß gegen die Neuabgrenzung der Forstreviere in der Verbandsgemeinde Altenahr wurde von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd mit Bescheid vom 18.10.2006 zurückgewiesen.
- c) Der nächste Säuberungstag auf Kreisebene findet am 17. März 2007 statt
- d) Bereits in diesem Jahr wurde vom Land aus der Dorferneuerung für den Umbau des Dachgeschosses, die Errichtung von Jugendräumen und Erweiterung des Kinderspielplatzes eine Zuweisung in Höhe von rd. 21.300 € bereitgestellt.
- e) Es ist notwendig, Ingenieurbauwerke (z.B. Brücken) zu überprüfen. In Hönningen kommt nur die Ahrbrücke „Vor Kieren“ in Betracht.
- f) Es wurden neue Zeitverträge für Bauunterhaltungsarbeiten für die Liegenschaften der Verbandsgemeinde abgeschlossen
- g) Die Notwendigkeit der Beschaffung eines Waldarbeiterschutzwagens wurde durch das Forstamt Adenau mit Schreiben vom 13.10.2006 an die waldbesitzenden Gemeinden im Bereich der Verbandsgemeinde Altenahr erläutert. Der Rat ist mit der finanziellen Beteiligung der Ortsgemeinde einverstanden.

Zu TOP 3

Prüfung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Zu diesem Punkt übernimmt der III. Beigeordnete, Herr Ulrich, den Vorsitz. Heribert Wald (der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Rolf Stappen ist entschuldigt) berichtet über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Der Ortsgemeinderat nimmt Kenntnis vom Ergebnis der nach den Grundsätzen des § 112 Gemeindeordnung erfolgten Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss. Er verzichtet auf eine weitere zusätzliche Prüfung und beschließt:

- I. Die Jahresrechnung 2005 mit den dazugehörigen Belegen wird nach der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss anerkannt und als richtig festgestellt. Es wurde insbesondere festgestellt, dass
 1. der Haushaltsplan eingehalten wurde,
 2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind und die Jahresrechnung ordnungsgemäß aufgestellt wurde,
 3. bei den Einnahmen und Ausgaben nach dem Gesetz und sonstigen Vorschriften verfahren worden ist,
 4. die Verwaltung sparsam und wirtschaftlich geführt worden ist.

Haushaltsüberschreitungen sind, soweit vorgekommen, nicht zu beanstanden.

- II. Dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, dem Bürgermeister und der Verwaltung wird nach § 114 Abs. 1 GemO für die ordnungsgemäße Haushaltsführung Entlastung erteilt.

Abstimmungs- ergebnis:	Einstimmig x	Zustimmungen	Ablehnungen	Enthaltungen
-----------------------------------	-------------------------	---------------------	--------------------	---------------------

Ausschluss wegen Sonderinteresse: Hans-Josef Weber, Jürgen Schwarzmann und Gertrud Viernich

Zu TOP 4

I. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit dieser Nachtragshaushaltssatzung.

Nach Verlesen und Beratung der I. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat hat am 14. Nov. 2006 aufgrund der § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Jan. 1994 (GVBl. S. 153, BS 2020-1), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 6. Febr. 2001 (GVBl. S. 29), folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Nachtragshaushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher €	auf nunmehr € festgesetzt
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	67.498	---	810.072	877.570
die Ausgaben	67.498	---	810.072	877.570
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	174.780	---	374.890	549.670
die Ausgaben	174.780	---	374.890	549.670

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite von bisher 132.530 € auf 57.800 €;
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

§ 3

Die Steuersätze werden nicht geändert.

Abstimmungs- ergebnis:	Einstimmig x	Zustimmungen	Ablehnungen	Enthaltungen

Zu TOP 5

Vergabe von Aufträgen; hier: Rankgitter für Hauptstraße

Die o.g. Bauleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben, die Ausschreibungsunterlagen von 4 Firmen angefordert.

Hiervon gaben 2 Firmen ein Angebot ab mit folgenden, nachgeprüften Angebotssummen:

Submissionsergebnis:

- | | |
|--|------------|
| 1) Firma Metall- und Fensterbau Schunck, Müsch | 3.237,56 € |
| nach 3,0 % Nachlass | 3.140,43 € |
| 2) Firma Metallbau Schäfer, Driedorf | 5.105,16 € |

Die Verwaltung empfiehlt, den Auftrag an den Mindestbietenden, die Firma Metall- und Fensterbau Herbert Schunck, Müsch, zu vergeben.

Die Finanzierung der Auftragssumme ist gesichert.

Beschluss:

Die Firma Metall- und Fensterbau Herbert Schunck, Müsch, erhält den Auftrag für die Anfertigung, Lieferung und Montage von Weingirlanden-Bögen in der Hauptstraße in Hönningen gemäß ihrem Angebot vom 06.11.2006 zum Angebotspreis von 3.140,43 € einschließlich 3,0 % Nachlass und 16 % MWSt.

Abstimmungs- ergebnis:	Einstimmig	Zustimmungen	Ablehnungen	Enthaltungen
		12	1	

Zu TOP 6

Verschiedenes

- a) Der Holzverkauf findet am 11. Dezember 2006 statt
- b) Ratsmitglied Heinz Weber weist auf die in falsche Richtung zeigenden Straßennamensschilder hin (Der Bauausschuss wird sich damit befassen)
- c) Ebenfalls weist er darauf hin, dass die Plakate/Transparente an der Einfahrt Hönningen-Nord auf Privatgrund stehen. Man sollte prüfen, ob man diese auf der anderen Straßenseite (Gemeindegebiet) anbringen könnte. Auch hiermit wird sich der Bauausschuss in der nächsten Sitzung befassen)
- d) Jörg Sicken bemängelt die Sicherheit in den Schulbussen. Teilweise sind bis zu 90 Kinder in den Bussen.
- e) Herr Wald fragt nach, ob die Kiefern, die oberhalb der obersten Reihe auf dem Friedhof in Liers stehen, entfernt werden könnten. Der Rat ist sich einig, dass keine Bäume gefällt werden sollen.
- f) Jörg Sicken weist auf das defekte Friedhofstor auf dem Friedhof in Hönningen hin. Der Bauausschuss wird sich damit befassen.
- g) Lt. Andreas Oldenburg ist die linke Seite hinter der neuen Ahrbrücke (Kapellenstraße) nicht ausreichend beleuchtet. Auch hier wird der Bauausschuss prüfen.

Zu TOP 7

Einwohnerfragestunde

Der einzig anwesende Bürger fragt nach dem Holzverkauf im Gemeindewald